

Ermittlungen gegen Enzensberger geprüft

München/Karlsruhe. Die Generalbundesanwaltschaft in Karlsruhe wird möglicherweise die Ermittlungen wegen versuchten Mordes gegen den Publizisten Ulrich Enzensberger und das ehemalige RAF-Mitglied Rolf Heißler übernehmen. Der Sprecher der Behörde bestätigte am Sonntag gegenüber dpa, man habe die entsprechenden Akten von der Münchner Justiz angefordert und erhalten. Dies hatte zuerst Focus in seinem Onlineportal berichtet. Die Münchner Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Enzensberger und Heisler wegen versuchten Mordes. Sie könnten an einem Anschlag auf einen Münchner Amtsrichter im Februar 1970 beteiligt gewesen sein. Damals hatten Unbekannte das Haus des Richters in einem Münchner Vorort nachts mit Molotowcocktails in Brand gesetzt.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205694.ermittlungen-gegen-enzensberger-geprüft.html>